



# SalZH Streuer

## NEWS der Stiftung SalZH

FEBRUAR 2025



Fokusthema:  
«Vorbilder»

## Bild – Urbild – Leitbild – Vorbild

Ist es nicht eine wunderbare Gabe von uns Menschen, uns von Bildern leiten lassen zu dürfen?

Noch mehr: Uns für bestimmte Bilder entscheiden zu können? Es gibt Bilder, die schrecklich sind: Bilder des Krieges, Bilder der Armut, Bilder der Demütigung. Und es gibt Bilder, die sehr schön sein können: Das Bild eines Sonnenaufgangs, das Bild eines reifen Erntefeldes, das Bild eines nachahmenswerten, alten Menschen.

Nicht selten kämpfen schöne und weniger schöne Bilder um Raum oder gar Macht in unserem Kopf. Es lohnt sich, einige Fragen zu stellen, ganz besonders im Zusammenhang mit Vorbildern. Viele unserer «Bilder» hängen mit Menschen zusammen.

### Stellen Sie sich mal die Frage:

- Welche Vorbilder hatten Sie in Ihrem bisherigen Leben?
- Waren es Menschen, denen Sie konkret begegnet sind?
- Oder längst verstorbene Vorbilder?



**Dr. Markus Müller**  
Mitglied Stiftungsrat  
Stiftung SalZH

### Sie können vertiefen:

- Was fasziniert Sie an Vorbildern?
- Können Sie zwei oder drei Namen von echten und prägenden Vorbildern nennen?
- Welche Kriterien müsste jemand erfüllen, um für Sie ein Vorbild zu sein?
- Sind Sie selbst Vorbild für andere?

### Und nun die spezielle Frage:

- Ist die Stiftung SalZH in Winterthur eigentlich ein Vorbild in unserer Gesellschaft?

### Was können Sie tun?

- Falls Sie ein Vorbild sein möchten: Worauf würden Sie speziell achten?
- Was hilft Ihnen, mit negativen (Vor-)Bildern in Ihrem Kopf umzugehen?
- Wie investieren Sie in Menschen, die eines Tages Vorbilder in unserer Gesellschaft sein könnten?
- Was tun Sie, damit die SalZH Vorbildfunktion in unserer Gesellschaft hat?



«Kinder brauchen Vorbilder nötiger als Kritiker.»

Joseph Joubert

## Die SalZH fördert Vorbilder – wie macht sie das?

Die SalZH fördert Vorbilder durch **drei** zentrale Punkte!

1.

- Die SalZH achtet darauf, **dass ihre Mitarbeitenden sich selbst als Vorbilder sehen.** In der SalZH werden täglich Gespräche gesucht, in denen die Mitarbeitenden in ihrer Vorbildfunktion wahrgenommen, gestärkt und gefördert werden.

2.

- In der SalZH wird täglich darauf geachtet, **dass Kinder und Jugendliche sagen, was ihre Vorbilder sind.** In der SalZH werden Räume geschaffen, um über Vorbilder zu sprechen. Vorbilder sind nicht Privatsache.

3.

- **Die SalZH will als Bildungsorganisation Vorbild sein.** Die Mitarbeitenden stellen sich immer wieder neu die Frage, welchen Werten sie sich verpflichtet fühlen, wie sie diese Werte leben und weitergeben.



**Dr. Markus Müller**  
Mitglied Stiftungsrat  
Stiftung SalZH

## Aufwärts – mit dem Blick nach oben

### Rollenbilder sind auch Vorbilder

In den SalZH-Kitas betreuen wir die Jüngsten. Ihr Blick ist oft nach oben gerichtet – nicht nur der Körpergrösse wegen, sondern auch, weil sie lernen und Orientierung suchen.

Wir Erziehenden begleiten sie dabei, fördern ihre Entwicklung und geben ihnen Orientierung. Kinder beobachten und ahmen nach, was wir vorleben.

Das ist herausfordernd – wir haben ständig Vorbildfunktion! Aber wir haben auch das wunderbare Privileg, sie in den prägenden Lebensjahren begleiten zu dürfen.

Unsere Aufgabe ist es, den Kindern Raum und Möglichkeiten zu geben, sich selbst und die Welt zu entdecken. Auf der Grundlage christlicher Werte fördern wir jedes Kind individuell und bereiten es auf das Leben vor.

Diese Werte wollen wir bewusst im Alltag vorleben. Sie geben uns Erziehenden eine Orientierung, Vorbilder zu sein für die uns anvertrauten Kinder.

Braucht es männliche Vorbilder in Kitas? Ja, unbedingt! Männer bringen als Bezugspersonen oder Spielpartner andere Perspektiven ein. Viele Kinder verbringen viel Zeit in der Kita – umso wichtiger ist es, dass beide Geschlechter vertreten sind und Kinder unterschiedlichste Rollenbilder kennen lernen. Kinder unterschiedliche Rollenbilder kennen und vielfältigste Erfahrungen sammeln – ein wichtiger Beitrag für ihre Entwicklung.

Erzieherinnen und Erzieher sind immer Vorbilder. Jemand schaut zu und lernt von ihnen – eine schöne Verantwortung!

### Unsere vier Werte

- **Werte leben** – «ich bi gliäbt»
- **Identität entdecken** – «ich bi wichtig»
- **Gemeinschaft erleben** – «ich ghöre dezue»
- **Partizipation lernen** – «ich darf mitwürke»

**Oliver Wettstein**  
Gesamtleitung Kita



## Vorbild im Alltag und im Umgang miteinander

In der Pubertät, einer Zeit der Ablösung vom Elternhaus, sind Vorbilder besonders wichtig. Jugendliche wählen sie oft nach Interessen – Fussballspieler, Influencerinnen oder andere prominente Persönlichkeiten. Soziale Medien beeinflussen stark, doch die dort präsentierten Ideale sind oft unerreichbar.



**«Vorbilder sollen durch ihre gelebten Werte und Taten inspirieren.»**

Die SalZH legt Wert darauf, Jugendlichen wertebasierte Vorbilder zu zeigen, die den Blick auf das Wesentliche lenken: Niklaus von der Flüe, Martin Luther King oder Nelson Mandela. Solche Vorbilder inspirieren weniger durch ihre Optik (oder diejenige ihrer Accessoires) als vielmehr durch ihre gelebten Werte und Taten.

### Die Rolle der Schule

Schülerinnen und Schüler verbringen viel Zeit in der Schule. Sie entwickeln in der Zeit der Pubertät einen feinen Sinn für Gerechtigkeit, Echtheit und Transparenz. Darum ist es wichtig, dass Lehrpersonen und Schulleitungen ihre Vorbildfunktion ihnen gegenüber bewusst wahrnehmen. Unsereigenes Verhalten zeigt den lösungsorientierten Umgang mit schwierigen Situationen, Konflikten oder Fehlern, mit Ungerechtigkeit oder vulnerablen Personen, was die Jugendlichen hoffentlich positiv inspiriert.

### Vorbilder für Erwachsene

Erwachsene stehen nicht nur in der Verantwortung als Vorbilder, auch sie selbst brauchen solche. Bei diesen geht es allerdings nicht um Perfektion, sondern um Menschlichkeit und Werte, darum, wie diese Menschen ihre Rolle im persönlichen Leben ausfüllen.

Abseits der inszenierten Welten sozialer Medien orientieren wir uns an Menschen, die den Alltag mit Achtung vor sich selbst, vor anderen und unter Gottes Leitung gestalten.

**Mirjam Zimmerlin**  
Co-Schulleitung, Wetzikon

## Wie kann ich hier mitmachen? Mittragen? Mithelfen?

Die Stiftung SalZH zählt auf starke Partnerschaften und auf Menschen, welche die SalZH auch finanziell mittragen.

**Unser Sponsoring hat zwei Stossrichtungen:**

### Projekte

Als Privatschule können wir mit innovativen Projekten neue Wege gehen und der Bildungslandschaft wertvollen Input bieten. Um diese Projekte finanzieren zu können, brauchen wir ausserhalb des ordentlichen Budgets Zuwendungen oder Sachspenden.

Dieses Jahr liegt der Fokus auf Ergänzungen für unsere zwei Sekundarstufenprofile MINT und Arts & Music. Wir bauen im Bereich der Naturwissenschaften und IT unser MINT-Labor aus und entwickeln die Bühnentechnik im Bereich Musik und Theater weiter.

**Mit Ihrer Unterstützung zu neuen Erkenntnissen – weshalb wir auf professionelle Laborausstattung angewiesen sind.**

Mit CHF 10'000.- Unterstützung des SalZH-Club verfügen wir bereits über ein Startkapital für das MINT-Labor. Wir investieren in die Raumausstattung, Reagenzgläser, Spatel und ein Startset Chemikalien.



**Mehr Strahlkraft für unsere Bühne – Ihre Hilfe für neue Beleuchtung!**

Auch die Auftrittskompetenz braucht Unterstützung – wir investieren in die Saal- und Bühnenbeleuchtung. Weisslicht, Farbscheinwerfer, die Möglichkeit, weitere Geräte je nach Bedarf zu ergänzen, wie etwa eine Nebelmaschine oder ein UV-Licht, alles über ein Mischpult gesteuert und je nach Bedarf einsetzbar – das ist unser Wunsch. Die geplante Saal- und Bühnenbeleuchtung kostet rund CHF 9'000.-.

### Schulgeldfonds

Mit dem Schulgeldfonds werden Schülerinnen und Schüler von einkommens- und vermögensschwächeren Erziehungsverantwortlichen unterstützt oder kurzfristige Einkommensausfälle überbrückt. Ebenfalls wird der gewährte Geschwisterrabatt ausgeglichen.

Informieren Sie sich auf unserer Website: [www.salzh.ch](http://www.salzh.ch) oder fordern Sie entsprechende Unterlagen der oben erwähnten Unterstützungsmöglichkeiten an.

### Davon möchte ich Teil werden!

Wir sind als Vorbilder tagtäglich im Einsatz und investieren in unsere Kinder und Jugendlichen. In der Kita, im Kindergarten, durch die Primar- und später die Sekundarschule leben wir vor, welches Miteinander wir uns wünschen. Möchten Sie uns unterstützen? Unsere Idee und unsere Projekte mittragen?



SalZH Spenden



### Oder einfach mit uns ins Gespräch kommen?

Wir sind täglich von MO bis FR von 08.00 bis 17.00 Uhr telefonisch 052 238 30 10 oder über Mail: [kontakt@salzh.ch](mailto:kontakt@salzh.ch) erreichbar.

## Unsere nächsten Anlässe:

**Di, 4. März 25** | 9.00–10.00 Uhr  
Zeughausstrasse 54, Winterthur  
Infoanlass mit Schulhausführung

**Do, 27. März 25** | 19.30–21.00 Uhr  
Zeughausstrasse 54, Winterthur  
Infoabend für Interessierte

**Di, 1. April 25** | 9.00–10.00 Uhr  
Zeughausstrasse 54, Winterthur  
Infoanlass mit Schulhausführung

**Mi, 9. April 25** | 19.30 Uhr  
Zeughausstrasse 54, Winterthur  
Elternbildung «Geht's gut?»

**Sa, 12. April 25** | 10.00–13.00 Uhr  
Stationsstrasse 18, Wetzikon  
Zyklus I und II, Tag der offenen Türe

**Do, 15. Mai 25** | 9.00–10.00 Uhr  
Zeughausstrasse 54, Winterthur  
Infoanlass mit Schulhausführung

**Fr, 23. Mai 25** | 10.30–11.45 Uhr  
Sponsorenlauf

**Sa, 28. Juni 25** | 10.00–13.00 Uhr  
Zeughausstrasse 54, Winterthur  
Schulfest

## IMPRESSUM

Der SalZH-Streuer ist das Informationsmedium der Stiftung SalZH. Es erscheint vierteljährlich.

Ausgabe Februar 2025  
Der nächste Streuer erscheint im Juni 2025  
Auflage: 2000 Exemplare

Redaktion: Marketing & Kommunikation SalZH  
Gestaltung: GD Graphic & Design, Beringen  
Druck: [www.wir-machen-druck.ch](http://www.wir-machen-druck.ch)  
Versand: SalZH

Bemerkung: Auch die SalZH lässt sich von KI unterstützen und nutzt Tools wie Chat GPT und andere.



Stiftung SalZH  
Zeughausstrasse 54  
8400 Winterthur

+41 52 238 30 10  
[kontakt@salzh.ch](mailto:kontakt@salzh.ch)  
[www.salzh.ch](http://www.salzh.ch)

Ein Bildungsraum  
in Winterthur und Wetzikon.